©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und deutlicher unterschieden wird [1]), auch in ihrer Gestalt, namentlich aber in der Fühlerform den *Eciton*-Arbeiterinnen um so ähnlicher. Diese Aehnlichkeit wird an den Fühlern besonders durch deren gestreckte Gestalt und die mit dem 4. Gliede beginnende Krümmung bewirkt; Glied 1 bis 3 vertritt den Schaft der *Eciton*-Fühler.

Die im Uebrigen enggedrängten Fühler werden durch den Ausschnitt auf der Oberseite des ersten Gliedes gelenkiger, namentlich für Bewegung in vertikaler Richtung.

Für *Ecitochara fusicornis* bleibt es wegen der Kleinheit des Thieres immerhin noch zweifelhaft, ob die Verdickung der Fühler einen Verkehr desselben mit den Ameisen ermögliche.

Erklärung der Abbildungen auf Tafel I.

Fig. 1. *Ecitomorpha arachnoides* ♂ (a. Körperlänge, b. Gesammtlänge); 2. Unterlippe, a. Nebenzungen (von der Innenseite); 3. Unterkiefer; 4. Oberkiefer; 5. Oberlippe; 6. Fühler (♀). 7. *Ecitomorpha simulans*, Kopf; 8. Fühler ♂ (von der Seite).

---

[1]) Da die *Eciton*-☿ und ♃ keine Netzaugen besitzen, sondern höchstens den Ocellen gleichwerthige einfache Augen, kann hier nur von einer Unterscheidung durch den Tastsinn die Rede sein.

Ueber *Xenocephalus* Wasm. und *Vatesus* Sharp.

Herr Dav. Sharp hatte die Güte, mich darauf aufmerksam zu machen, dafs der von mir im vorigen Jahrgang (1887, II, S. 411) unter den brasilianischen *Eciton*-Gästen beschriebene *Xenocephalus clypeatus* m. wahrscheinlich verwandt sei mit *Vatesus latitans* Sharp (Entomol. Monthl. Mag. Vol. XII [1875—76], p. 201) aus Parana, was in der That der Fall ist. Die genauere Untersuchung der Mundtheile, besonders der Zungenbildung, von *Vatesus* könnte wohl am besten über die nähere oder entferntere Verwandtschaft beider Gattungen Aufschlufs gewähren; ebenso die Bildung der Fühler, die an Sharp's Ex. von *Vatesus latitans* fehlten. Dafs die Stirne vom Kopfschild durch eine deutliche Naht getrennt ist, was mir bei *Xenocephalus* sehr auffiel, erwähnt Sharp bei *Vatesus* nicht; vielleicht besitzt dieses Merkmal übrigens nicht eine so hohe Bedeutung, wie ich ihm beigelegt.

An Gröfse und Färbung weichen *Vatesus latitans* und *Xenocephalus clypeatus* erheblich von einander ab. Ersterer ist 8½ mill. lang, Kopf, Thorax und Flügeldecken schwarz; letzterer 6½ mill., fast ganz röthlich pechbraun mit dunklerem Hinterleibe. Die männlichen Sexual-Charaktere beider Arten sind sehr ähnlich. Auch von *Vatesus* ist nur ein Ex. (♂) bekannt.

E. Wasmann S. J. in Exaeten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 1889

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: Ueber Xenocephalus Wasm. und Vatesus Sharp. 190